SKART & MASTERS OF THE UNIVERSE

WAR GAMES

MI 09. - SA 12.04. / 19:00 Uhr

ORT k1

DAUER 1 Stunde

Mit Audiodeskription und Tastführung am Fr 11.04.

Künstler*innen-Gespräch am Do 10.04. im Anschluss an die Vorstellung

---

Mögliche Trigger: Krieg, Gewalt und Tod sind zentrale Themen des Stücks und werden szenisch dargestellt. Sensorische Reize: schnelle Lichtwechsel, Stroboskoplicht, Stellen völliger Dunkelheit. Laute Sounds, Bässe und Vibrationen. Nacktheit. Nebel und Pyroeffekte. Es fallen vereinzelte Schüsse aus einer Druckluftwaffe ohne Projektil, visualisiert werden diese u. a. über ein Gewehr als Requisit.

Unser Tipp:
Das deutsch-italienische Duo TÒ SU (Martina Mahlknecht & Martin Prinoth) hat mit OH EUROPA! DANGEROUS GAMES eine multimediale Performance über die aktuellen Realitäten der Flucht entwickelt. Darin erzählen fünf Menschen unterschiedlichen Alters von ihren gefährlichen Versuchen, die europäischen Außengrenzen zu überwinden – und von ihren Visionen von Europa.
Mi 07.05. – Fr 09.05. / 19:00 Uhr, Sa 10.05. / 20:00 Uhr

WAR GAMES

In der rund 300.000 Jahre alten Geschichte des modernen Menschen wurde immer irgendwo auf der Welt Krieg geführt. Obwohl die meisten Erdenbewohner*innen anscheinend dagegen sind, gibt es wenig Vorhaben, die der Homo sapiens so zuverlässig umsetzt, wie das Morden im großen Stil. Wie eine schlechte Angewohnheit wechselt der Krieg regelmäßig seine Erscheinungsform und wird kontinuierlich verdammt – wirklich aus der Mode kommt er allerdings nie. In ihrer neusten Produktion WAR GAMES widmet sich das altersgemischte Kollektiv SKART & Masters of the Universe zusammen mit Performer*innen des inklusiven Ensembles Meine Damen und Herren dem Phänomen Krieg als performativer Kulturgeschichte. Gemeinsam mit Schüler*innen der Stadtteilschule Altona und der Stadtteilschule Eidelstedt untersuchen sie kriegerische Konflikte als gesellschaftliche Teufelskreise. In Form künstlerischer Endlosloops stellen sie die Frage: Warum ist »Nie wieder!« eben nicht jetzt?

BIOGRAFIEN

SKART / Masters of the Universe ist ein altersübergreifendes Performancekollektiv aus Hamburg mit Mitgliedern zwischen 8 und 40 Jahren, das sich 2013 auf Kampnagel gegründet hat mit dem Ziel, Performancetheater für alle Altersgruppen zu entwickeln und trotz altersbedingter struktureller Machtgefälle gleichberechtigt und professionell zusammenzuarbeiten. Seitdem sind acht Performances, ein Kongress und eine Publikation in Kooperation mit Kampnagel entstanden, sowie eine bemerkenswerte eigene künstlerische Handschrift mit Wiedererkennungseffekt und eine Fan-Community. Für WAR GAMES hat die Gruppe erneut einige Mitglieder des Ensembles Meine Damen und Herren eingeladen.

Das inklusive Hamburger Ensemble **Meine Damen und Herren** produziert seit 1995 regelmäßig Arbeiten auf Kampnagel. In den letzten Jahren haben sich die Künstlerinnen Schritt für Schritt von ihren bisherigen Arbeitsweisen als Ensemble mit wechselnden Gast-Regisseur*innen verabschiedet und sich auf den Weg begeben, ein Kollektiv zu werden, das gleichberechtigt eigene Projekte entwickelt und auch strukturelle Partizipation nachhaltig umsetzt. Für ihre künstlerische Innovation und wegweisende Entwicklung bekamen sie 2022 den renommierten Tabori-Preis verliehen. Bereits für die Arbeiten WELT OHNE UNS, SPIELEN #1 und FUNNY GAMES arbeiteten Meine Damen und Herren mit SKART & Masters of the Universe zusammen.

BLINDGÄNGER

Ich bin ein Blindgänger. Ich stecke tief in der Erde und vegetiere vor mich hin. Ich spüre, wie sich etwas in meine Seite bohrt. Das ist der Rost. Immer wieder höre ich Geräusche von oben. Zwischendurch wackelt es ein bisschen, aber nie genug, um etwas in mir auszulösen.

Man hatte mir gesagt, ich solle mir Raum nehmen. Ich solle fliegen, meinen Wirkungskreis zu vergrößern. Mich ausbreiten wie eine Inspiration. Viele Menschen würden mich als kleinste Splitter im Herzen tragen.

Auf einmal passiert etwas. Die Last auf mir wird weniger. Ich kann nichts sehen. Mein Gehirn schreit.
Ich liege mit anderen Fliegerbomben auf einem Tisch. Ich spüre eine starke Verbundenheit mit ihnen. Auch sie haben es geschafft, nicht sofort hochzugehen.
Ich versuche, einen Draht aus mir herauszupressen, der sich mit den anderen connected. Aber es klappt nicht. Je mehr ich uns verdrahten will, desto mehr Spannung entsteht. Sie führt aber nicht dazu, dass wir gemeinsam explodieren, sondern dass ich alleine implodiere.
Ich verstehe: Ich bin zu lange allein gewesen. Solange ich alleine war, habe ich mich nach den anderen gesehnt. Jetzt wo ich bei ihnen bin, erreiche ich sie nicht mehr.

Ich fühle mich verletzlich. Verletzlich wie ein Mensch. Verletzlich wie ein Tier. Verletzlich wie eine Kartoffel.

Eine Bürste kommt und rubbelt an mir herum. Jedes kleine Knöllchen wird abgeknibbelt. Ich werde bei lebendigem Leib gehäutet. Meine Haut wird weggeschmissen. Dann lande ich in einem heißem Topf. Im kochenden Wasser wird mein Innerstes ganz weich. Ich köchle vor mich hin. Ich bin nackt, meine Schale ist weg, mein Hirn wird verbreit. Mein Selbstbild verdampft. Eine kleine Prise Muskatnuss lässt mich würzig schmecken.

Plötzlich ist da ein Summen. Es kommt von einer Drohne. Und ehe ich mich versehe, zerrührt sie mich zu einem klebrigen, gelben Brei. Dann lande ich auf etwas Weißem mit Blümchenmuster. Ich werde hingestellt und aufgenommen. Als weiche Masse sitze ich in einer kleinen silbernen Schale. Mit einem Brummgeräusch werde ich auf einen großen, schreienden Schlund zubewegt.
Eine liebevoll-strenge Stimme sagt: Schön aufmachen, hier kommt das Flugzeug.

CREDITS

Von und mit:

SKART & Masters of the Universe, Björn Auftrag, Charlotte Heidenreich, Friederike Jaglitz, Deniz Khan, Lone Lausen, Isabella Lüthe, Maja Maciak, Stephan Mahn, Tintin Patrone, Janne Plutat, Lars Rubarth, Minu Schilling, Mark Schröppel, Sina Schröppel, Michael Schumacher, Dasniya Sommer, Anna Teuwen, Henrik Weber

Dank an:

Die Stadtteilschule Altona, Ulrich Schöttker, Lisa Hachenberg, Anneke Naumann, Dörte Beutler, Kristofer Storey, die Neue Schule Hamburg, die Stadtteilschule Eidelstedt, Julie Kuhn, die Stiftung Universität Hildesheim, Maike Gunsilius, Charlotte Heidemann, Maribel Heinzelmann, Alina Hellmann, Zuzanna Kostorz, Tilmann Lindner, Clemens Wießner, Marc André Klotz, Susanne Klotz, Dasniya und Yuri Sommer, Torsten Wolfsdorff, Medico International, Tobias Lotter, das Team von MD&H und das ganze Kampnagel-Team

WAR GAMES ist eine Produktion von SKART & Masters of the Universe und Kampnagel, gefördert im Programm Jupiter – Darstellende Künste für junges Publikum der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert durch die Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie die Hamburgische Kulturstiftung. Die Aufführungen finden im Rahmen des Demokratie-Festivals statt und sind eine Kooperation mit ZEIT STIFTUNG BUCERIUS.

JUPITER
Darstellende Künste für junges Publikum

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Hamburgische Kulturstiftung